

# Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg



Die Sieger des ersten Benefizturniers des FC Rottenburg: der TSV Weilheim/Teck Foto: FC Rottenburg

## Turnier mit Überraschungssieger

**Erstmals organisierte der FC Rottenburg ein Benefizturnier der C-Jugend. Organisiert wurde eine Tombola mit Sachpreisen, die unter anderem Rottenburger Unternehmen zur Verfügung gestellt hatten. Der Erlös des Turniers ging an den Förderverein für krebserkrankte Kinder Tübingen.**

Rottenburg. Dieser Verein bietet betroffenen Familien Unterkunft im Elternhaus oder Familienhaus, solange die Kinder eine Chemotherapie oder andere Hilfen in der Uniklinik bekommen. Melitta Brunnenmiller organisiert schon seit vielen Jahren Unterstützungsaktionen für den Förderverein für krebserkrankte Kinder. Auch beim

Benefizturnier war sie vor Ort und freute sich, dass sich der FC Rottenburg derart positiv für den Förderverein engagiert. "Die Unterstützung können wir wirklich sehr gut gebrauchen, jede Spende ist uns willkommen", betonte Brunnenmiller im Namen des Vereins.

Neben der Tombola, für die an die Zuschauer Lose verkauft wurden, verkaufte Brunnenmiller bemalte Steine für den Förderverein. Die niedlichen Glücksbringer fanden regen Zuspruch bei den Gästen des Turniers. "Unser Förderverein will betroffenen Familien Mut, Hilfe und Hoffnung geben", sagt Brunnenmiller, die auch über die Arbeit des Fördervereins für krebskranke Kinder informierte.

Neun Mannschaften beteiligten sich am C-Junioren-Fußballturnier. Eigentlich waren zehn Mannschaften eingeplant, aber die Mädchenmannschaft des KSC Karlsruhe hatte abgesagt. Das Benefizturnier gewann völlig überraschend der TSV Weilheim/Teck. Den zweiten Platz belegte der SSV Reutlingen, Platz drei holte der geheime Favorit TuS Ergenzingen. Gastgeber FC Rottenburg konnte nurmehr den sechsten Platz erkämpfen. Bester Torhüter war Hannes Müßigmann vom TuS Ergenzingen.

Martin Haug als Jugendleiter des FC Rottenburg erklärte auf Nachfrage, dass es in der Vergangenheit "vor vielen, vielen Jahren" bereits einmal ein Turnier der Jugend gegeben habe, bei welchem ein Teilerlös an einen guten Zweck gespendet wurde. Ein Benefizturnier sei aber in der Vereinsgeschichte der Jugendturniere neu. Man habe bewusst den Förderverein für krebskranke Kinder als den Verein ausgewählt, dem der Erlös zugute kommt. "Es ist ein Verein aus der Region, der viel Gutes tut. Und auch Rottenburger sind im Verein engagiert dabei", erklärte Haug.

Auch im kommenden Jahr werde es wieder ein Turnier geben, dann wohl ein B-Jugendturnier. Organisator Giuseppe Perrino kann sich vorstellen, dass er seine Verbindungen nach Italien spielen lässt und ein italienischer Fußballclub internationales Flair nach Rottenburg bringen wird. Die Siegerehrung war verregnet – dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Die Zuschauer feierten ihre Mannschaften, und man sah, dass die Kameradschaft beim Turnier an erster Stelle stand.